

TIERLI-EGGE

Pipe, Goliat & Meite



Unsere drei süßen französischen Bulldoggies Pipe (geb. 2011), Goliat (geb. 2009) und Meite (geb. 2009) haben leider ihre Besitzerin verloren. Nun suchen sie wieder gemeinsam ein Zuhause. Der Gedanke, sie voneinander zu trennen, bricht einem fast das Herz. Besonders wenn man sieht, wie sie alle drei nebeneinander im viel zu kleinen Körbli liegen und sich - dicht an dicht - gegenseitig Halt geben. Von den Dreien gleichzeitig belagert und umschwärmt zu werden, bedeutet Glück!

Franky & Böbeli



Franky (geb. 2011) und Böbeli (geb. 2007) sind wie ein altes Ehepaar; sie lieben sich innig und sind immer dicht beieinander - ob zusammengekuschelt im Körbchen oder «Pfote an Pfote» auf dem Spaziergang. So lebten sie die letzten 6 Jahre und so soll es auch weitergehen. Sie sind glücklich, wenn sie gestreichelt werden, schöne Spaziergänge machen dürfen und wenn man sie sanft angeht.

**Tiervermittlung
Muhmenthaler**
Tel.: 052 366 04 70
Mobil: 078 666 61 50
www.tiervermittlungen.ch
www.tierhilfe-bulgarien.ch



Winterthurer Brauvielfalt am ersten Frühlingsfest: Ein Prosit!

Von Marina Persano

Eine alte Tradition - ein neuer Event. Am 30. April wird das erste Winterthurer Frühlingsfest auf dem Reithallen-Areal eröffnet. Der Event soll aber keinesfalls eine Kopie des Oktoberfestes sein, sagen die Organisatoren.

Winterthur Holt die Lederhosen aus dem Schrank, legt das Dirndl bereit - schon bald wird auf dem Reithallen-Areal in den Frühling getanzt. Der Startschuss zum ersten Winterthurer Frühlingsfest fällt am 30. April. Während knapp zwei Wochen dreht sich dann in der Reithalle alles um den kühlen Gerstensaft, herzhafte Brezel und traditionelle Volksfeststimmung. Obschon dies auch beim Oktoberfest der Fall ist, sei das Frühlingsfest nicht mit diesem zu vergleichen, betont das Organisationskomitee, welches von den Veranstaltern der beiden Firmen EventCom (wintialp, Winti-Arena Public Viewing, Alpengaudi-Winterthur) und dem Verein Winterthurer Volksfeste (Oktoberfest Winterthur) gegründet wurde.

Eine Jahrhundert-Tradition Was im Ausland schon länger grosszulebriert wird, ist bei uns in der

Schweiz noch nahezu unbekannt. Wie beim Oktoberfest steht auch hinter dem Frühlingsfest eine historische Geschichte. Da es früher keine Kühlräume und somit auch nicht die Möglichkeit gab, das über den Winter gebräute Bier kühl zu lagern, haben Bierliebhaber und Brauereien im letzten Jahrhundert jeweils zwei Veranstaltungen organisiert. Einerseits das Oktoberfest, zum ersten Verkosten des neugebräuten Bieres der kommenden Winterzeit, andererseits das Frühlingsfest, aus Anlass zum Austrinken der alten Bierbestände vom Winter.

Fester Platz in der Agenda

Während sich das Oktoberfest in den letzten Jahren schweizweit stark etabliert hat, soll nun auch das Frühlingsfest einen festen Platz im Terminkalender finden. Dafür setzen sich die Organisatoren mit viel Herzblut ein. Blau-weiss-karierte Dekorationen, wie vom Oktoberfest gewohnt, suchen die Besucher vergebens, das Reithallen-Areal soll Ende April in frühlingshaftem Glanz erstrahlen, Blumen und helle Farben werden dominieren. Auf dem Aussengelände wird ein eigens erbautes und dekoriertes Alpendorf mit Festständen, diversen Alphütten und einem klassischen Bier-

garten erstellt, in welchem 500 Personen Platz finden und ohne Eintrittsgeld ein gutes Feierabendbier geniessen können.

Winti's Biervielfalt vereint

Besonders stolz sind die Organisatoren auf die grosse Biervielfalt, die am Frühlingsfest angeboten wird. Alle vier grossen Winterthurer Brauereien - dazu zählen Haldengut, Doppelleu/Chopfab, Stadtgut und Euelbräu - sind am Fest vertreten und wollen ein Teil dieses Events sein. In der Halle selber wird das Mass mit dem Lagerbier von Haldengut, einem speziellen Chopfab-Frühlingsbier oder einem Radler gefüllt. Wer sich aber auf etwas anders gelüftet, kann sich auf dem Aussengelände von der Biervielfalt inspirieren lassen und darf das Getränk auch in der Halle geniessen. Ein ebenfalls wichtiger Faktor ist die musikalische Unterhaltung. Darauf wird am Frühlingsfest besonders grossen Wert gelegt, wie die Organisatoren bemerken. Mit den Bands «Würzbaum» und «Partyräuber» legen sie qualitativ nochmals eine Scheibe drauf. Die Bands sind mehrfach preisgekrönt und am Münchner Oktoberfest und der Cannstatter Wasen in Stuttgart seit vielen Jahren ein fixer Programmpunkt.

Vorverkauf gestartet

Eröffnet wird das Frühlingsfest am 30. April anlässlich der Walpurgisnacht mit dem Stellen des traditionellen Maibaums in der Reithalle. Dieser steht während der gesamten Dauer des Frühlingsfestes auf dem Eventgelände, am Sonntagmorgen des 6. Mai findet zudem ein Maientanz statt. Auf dem Land ist er bereits eine langjährige Tradition, in der Stadt jedoch ein Novum. Frühlingsaufsteher können in der Reithalle abmorgens um sechs Uhr in den Sonnenaufgang tanzen. Ein Frühlingsfest in diesem Rahmen gibt es in der Schweiz bisher noch nicht. Für die Organisatoren ein Grund mehr, dieses Projekt mit viel Kreativität und Leidenschaft aufzuziehen. Der Vorverkauf für die Tischreservierungen läuft bereits. Anhand der bisherigen Reservierungen zeigt sich, dass das Fest schon jetzt auf Anklang stösst. Dies bestimmt nicht zuletzt, weil dann endlich wieder Lederhosen und Dirndl montiert werden können - im Frühling sogar ohne kalte Beine.

■ Das Frühlingsfest Winterthur findet vom 30. April bis am 12. Mai auf dem Gelände der Mehrzweckanlage Teuchelweiher (Reithallen-Areal) statt. Infos und Tischreservierungen: www.fruehlingsfest.ch

Nach dem Unfall die Krönung

Die Basketballerin Cinzia Tomezzoli, die 2009 bei einem Unfall drei Zehen verlor, wurde letzten Donnerstag zur «Winterthurer Sportlerin des Jahres» gewählt. Sie setzte sich gegen Snowboarder Kalle Koblet und BMX-Fahrer Cédric Butti durch.

Winterthur Cinzia Tomezzoli liess sich vom Schicksalsschlag vor neun Jahren nicht unterkriegen. Sie wollte es nach ihrem Unfall erst recht wissen und kämpfte sich zurück. Als Captain führte sie die Winterthurer Basketballerinnen im letzten Jahr zum Cupsieg. Die bewegende Geschichte dürfte Tomezzoli sicher auch Stimmen gebracht haben, die ihr zur mit 4000 Franken dotierten Auszeichnung verhalfen. Auf Platz 2 der von Bernard Thurnheer und Stefan Nägeli moderierten «Winterthurer Sport-Ehrungen» im Casinotheater landete der Junioren Weltmeister im Snowboard Cross, Kalle Koblet, der sich über die Preissumme von 1000 Franken freuen durfte. Rang 3 mit 500 Franken ging an den BMX-Triple-Sieger Cédric

Butti, der 2017 in der Juniorenkategorie Welt-, Europa- und Schweizer Meister wurde.

Händeschütteln mit dem städtischen Sportminister

Vor der grossen Wahl zeichnete Sport-Stadtrat Jürg Altwegg zudem 29 EinzelsportlerInnen und 24 Mannschaften aus, die sich letztes Jahr an nationalen oder internationalen Anlässen auf den Medaillentränken klassierten. Stadtpräsident Michael Künzle gratulierte in seiner Grussbotschaft den Athletinnen und Athleten und lobte sie als Aushängeschilder der Stadt. Er dankte auch den lokalen Sportvereinen, den ehrenamtlichen Trainern und Funktionären für ihr Engagement.

Ehre für Grossi-Bruno

Der Panathlon-Club Winterthur zeichnete ausserdem Anna Grossi-Bruno als «Winterthurer Sportfördererin des Jahres» aus. Sie ist langjährige Organisatorin von Schneesportkursen vom Gruppo Alpino Italiano Winterthur GAIW. *heg*



Sportlerwahl

Winterthur Der obere Saal im Casinotheater war proppenvoll, als die Winterthurer Sport-Ehrungen über die Bühne gingen. Die Anwesenden lauschten gespannt den Worten des Moderatoren-Duos Bernard Thurnheer und Stefan Nägeli und genossen den Abend ebenso wie die Ausgezeichneten.

Für Sie unterwegs war: Christian Kuhn - Mehr Bilder im Newsportal: www.winterthurer-zeitung.ch